



# ALOIS LAGEDER

## BIODYNAMIE IM WEINGUT ALOIS LAGEDER

*Biodynamie (Griechisch: βίος und δινamikòs) ist eine ökologische Landwirtschaftsweise, die auf den Grundsätzen der Anthroposophie beruht. Diesem Verständnis zufolge sind alle beteiligten Organismen, der Weinberg, die Reben, der Boden, die Natur, als komplexes Ökosystem und Bestandteil des gesamten Universums zu verstehen. Im Einklang mit den Kräften, Rhythmen und Zyklen der Natur verbessert der Weinbauer die Fruchtbarkeit des Bodens, die Vitalität seiner Reben und somit die Qualität seiner Trauben. Mit dieser Bewirtschaftungsweise bringt er die Reben mit dem Weinberg in bestmögliche Harmonie und Gleichklang, und er kann so authentische Weine als individuellen Ausdruck der jeweiligen Lagen und ihres Terroirs erzeugen. Die Erfahrung zeigt, dass sich aus biodynamisch bewirtschafteten Trauben gekelterte Weine besonders ausgewogen und harmonisch, mit gesteigerter Komplexität und von unvergleichlicher Individualität und Ausdruckskraft präsentieren.*

Die Ganzheitlichkeit in ihren Grundsätzen bewegen und leiten unser Handeln auf dem Weingut Alois Lageder - im Keller und Weinberg, aufbauend auf unseren Beobachtungen im umweltschonenden, naturnahen Weinbau nach den Regeln und Methoden des integrierten Pflanzenschutzes, den wir schon vor über zwei Jahrzehnten einführten. Die Bekämpfung von Schädlingen und Krankheiten erfolgte auch während dieser Phase vorwiegend mit natürlichen Mitteln. Erste Versuche in der Anwendung bio-organischer und biodynamischer Methoden unternahmen wir zu Beginn der Neunziger Jahre.

Diese Erfahrungen bestärkten uns alle unsere Weinberge in drei Schritten, von 2004 bis 2006, vollständig und konsequent auf biodynamische Bewirtschaftungsweise umzustellen. Das bedeutete in der Praxis einen gänzlichen Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel (Fungizide, Pestizide, Herbizide, Insektizide) und Kunstdünger. Die Umstellung verlief zu unserer Genugtuung ohne größere Probleme oder Einbußen. Die Reben und Böden waren wohl nach den Jahren naturnahen Anbaus gut auf diesen Schritt vorbereitet. 2007 konnten wir erstmals biodynamisch Trauben von zunächst 22 Hektar Weinbaus ernten und nach den Richtlinien von ‚Demeter‘ zertifizieren lassen. Mit dem Jahrgang 2009 wird die Umstellung nun vollständig abgeschlossen und demzufolge werden alle Trauben aus den Weinbergen unseres Weingutes, von rund 63 Hektar, zertifiziert sein.

Darüber hinaus haben wir ein Projekt initiiert, die Weinbauern, von denen wir Trauben zukaufen, durch Beratung und Schulung an den biodynamischen Weinbau heranzuführen.

Im Laufe der nächsten Monate bringt Alois Lageder nun seine ersten beiden Weine - eine weiße und eine rote Weinguts-Cuvée - mit ‚Demeter‘-Zertifizierung in den Verkauf. Sie tragen die Bezeichnung **βδ** und werden aus einer Selektion der besten Trauben gekeltert, die das Weingut von seinen biodynamisch bewirtschafteten Weinbergen geerntet hat.

Mittelfristig werden auch weitere zertifizierte Weine von Alois Lageder aus den Sortimentsgruppen der Weingüter und Weinhöfe in den Verkauf folgen.

Das Markenzeichen ‚Demeter‘ besteht seit 1928 und darf, von einer unabhängigen Kontrollinstanz vergeben, ausschließlich für biodynamisch erzeugte Produkte verwendet werden. Für eine ‚Demeter‘-Zertifizierung müssen während des Anbaus strikte Richtlinien befolgt werden, deren Erfüllung geprüft wird.



# ALOIS LAGEDER

## BIODYNAMIE

Biodynamie ist eine ganzheitliche ökologische Wirtschaftsweise, die das Ziel verfolgt Nahrungsmittel zu erzeugen, die geschmacklich wohlschmeckender und ernährungstechnisch vollwertiger sind, als jene aus konventioneller Produktion. Dies erreicht man primär durch eine Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit. Ziel ist es, auf gesunden, nährstoffreichen Böden vitale, kräftige und widerstandsfähige Reben gedeihen zu lassen, was sich letztlich auf die Qualität der Trauben auswirkt

Im ökologischen Weinbau existieren zwei verschiedene Anbauweisen - der biologisch-organische und der biologisch-dynamische Anbau, auch Biodynamie (Griechisch: *βίος* für Leben und *δυναμικός* für Bewegung) genannt. Die biodynamische Wirtschaftsweise basiert auf den Grundsätzen der Anthroposophie, die der österreichische Philosoph Rudolf Steiner im Jahr 1924 mit seinen Vorträgen und Schriften über die „Geisteswissenschaftlichen Grundlagen zum Gedeihen der Landwirtschaft“ begründete. Darin erläuterte er sein Konzept einer naturnahen Landwirtschaft und der fein abgestimmten Wechselwirkung zwischen Natur und Kosmos.

Wie bei der bio-organischen Landwirtschaft ist jeglicher Verzicht auf künstlichem Dünger und synthetischen Pflanzenschutzmitteln unabdingbar. Doch die Biodynamie geht weiter. Sie betrachtet Wachstum und Entwicklung einer Pflanze ganzheitlich, wie auch die des Menschen und der Tiere. Alles, auch der landwirtschaftliche Betrieb, ist ein Teil eines lebendigen Organismus, und steht unter dem Einfluss natürlicher Kräfte und Prozesse, irdischen wie auch kosmischen Ursprungs. Ein biodynamisch geführter Landwirtschaftsbetrieb ist eine einzigartige, lebendige Individualität und ein sich selbsterhaltendes ökologisches System. Eine Vielfalt von Kulturpflanzen und Tierarten bereichern es. Besondere Aufmerksamkeit wird auf die Erhaltung, Pflege und dadurch Verbesserung der Fruchtbarkeit des Bodens gelegt. So wie artgerechte Tierhaltung, die einen sehr wichtigen Beitrag zur Boden- und Pflanzenpflege leisten, sind Gesundheit und Wohlbefinden aller im Betrieb tätigen Menschen ebenso wichtig. In der Konsequenz bedeutet dies für einen biodynamischen Landwirtschaftsbetrieb, dass auch die Betriebsführung, im Sinne der Nachhaltigkeit, nach ökologischen und sozio-ökonomischen Kriterien erfolgt.

Das Weingut Alois Lageder ist Mitglied der Südtiroler Sektion der *„Arbeitsgemeinschaft für die biologisch dynamische Wirtschaftsweise“*. Dazu gehören Landwirtschaftsbetriebe aus den Bereichen Ackerbau, Viehzucht, Obst- und Weinbau. Die Gruppe tauscht sich rege aus, verfolgt gemeinsame Arbeiten für das gemeinsame Ziel, sich gegenseitig zu ergänzen und geschlossen eine ökologische Einheit in der Region Südtirol zu formen.

## BIODYNAMIE IM WEINGUT ALOIS LAGEDER - Beweggründe und Ziele

Das Weingut Alois Lageder steht für einen hohen Qualitätsanspruch und eine nachhaltige und ganzheitliche Vorgehensweise. Aus der Sicht von Alois Lageder bedingen sich diese Komponenten geradezu gegenseitig. „Biodynamie ist für mich eine logische Konsequenz, ein Teil des Ganzen, der Nachhaltigkeit“, sagt er. „Biodynamische Landwirtschaft ist die konsequenteste Form des natürlichen Arbeitens im Weinberg, und auch die in sich schlüssigste, da sie die Gesetze der Ganzheitlichkeit in der Natur respektiert und damit die Rebe, die Erde und den Kosmos vereint und in ihr natürliches, biologisches Gleichgewicht bringt“. Alois Lageder denkt und handelt nachhaltig, und dies bereits seit mehr als zwei Jahrzehnten. So wurde schon zu Beginn der 1990er-Jahre der Weingutsneubau, der Ausrichtung im Weinbau entsprechend, konsequent nach baubiologischen und ökologischen Kriterien durchgeführt. Das Gebäude wurde als Niedrigenergiebau geplant und weitestgehend aus baubiologischen Materialien errichtet. Alle machbaren Energieeinsparmöglichkeiten wurden berücksichtigt und es wurden, wenn möglich, alternative, örtlich verfügbare Energiequellen genutzt.



# ALOIS LAGEDER

## BIODYNAMIE IM WEINGUT ALOIS LAGEDER - Beweggründe und Ziele (ff.)

Nachhaltiges Handeln und Wirtschaften bedeutet für Alois Lageder Respekt vor der Natur, Wertschätzung des Lebensraumes, Verantwortung gegenüber den Mitmenschen und den nachkommenden Generationen. Biodynamie ist daher ein Teil dieser ganzheitlichen Unternehmenskultur. Biodynamie bedeutet für Alois Lageder ein qualitativer Schritt nach vorne.

### • **Umweltschutz:** schonender Umgang mit den Ressourcen der Natur

- Boden: verbesserte Bodengesundheit und Bodenfruchtbarkeit durch Humuswirtschaft.
- Wasser: Verbesserung des Wasserhaltungsvermögens des Weinbergbodens und Schutz vor „Verwüstung“.
- Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt.

### **Qualität der Weine**

- Stilistik: Verstärkung des *Terroir-Charakters*, der Originalität und Einzigartigkeit des Weines.
- Geschmack: Harmonie, Ausgewogenheit, Eleganz.
- Gleichmäßigere Reifung der Trauben, niedrigeres Mostgewicht bei Vollreife.
- Vollwertigkeit, Bekömmlichkeit, Verträglichkeit.

### • **Klimaschutz**

- Die Rebe passt sich im ausgewogenen Ökosystem den durch das „Klimachaos“ verändernden Bedingungen (Klimaerwärmung) an.
- Gleichmäßigeres Wachstum der Rebe und Reifung der Trauben.

### • **Soziale Verantwortung**

- Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeiter und Anwohner.



# ALOIS LAGEDER

## BIODYNAMIE IM WEINGUT ALOIS LAGEDER – Eckpunkte

- Alle von Alois Lageder bewirtschafteten Weinberge (rund 63 Hektar) sind seit 2007 vollständig auf biodynamische Anbau umgestellt. Ebenso die zugehörigen 3 Hektar Obstbau.
- Biodynamie ist für das Weingut Alois Lageder die sinnvolle Alternative zum sogenannten konventionellen Landbau. Ein Zurückgehen zu einer über Jahrhunderte bewährten Landwirtschaftsweise.
- Der weltweit tätige ‚Demeter‘-Bund kontrolliert die Einhaltung der Richtlinien in Anbau und Verarbeitung und gewährleistet die Nachvollziehbarkeit aller Produktions- und Arbeitsschritte.
- Im Frühjahr 2009 bringt Alois Lageder die ersten Weine aus biodynamischer Wirtschaftsweise erzeugten und zertifizierten Trauben auf den Markt.
- Biodynamie ist bei Alois Lageder Teil einer ganzheitlichen Unternehmenskultur. Aus seiner Sicht ist die ökologische Landwirtschaft für einen Qualitätswinzer eine Selbstverständlichkeit.
- Für Alois Lageder ist die erfolgreiche Umstellung auf Biodynamie ein wichtiger Meilenstein im Qualitätsdenken. Biodynamie sieht er langfristig auch als einen nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolgsfaktor.



# ALOIS LAGEDER

## ERLÄUTERUNGEN ZUR ETIKETTENGESTALTUNG DER "βδ" – WEINE

Die wesentlichen Anregungen für die Gestaltung des Etiketts und der Flaschenausstattung der "βδ" - Weine fanden wir in den Schriften von Rudolf Steiner über die Grundsätze der Biodynamie, welche die Grundlage der Anthroposophie bilden. Seine ganzheitlichen Betrachtungen und umfangreichen Erkenntnisse über das Zusammenspiel zwischen Lebewesen, Erde und Kosmos, hatte zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts einen beträchtlichen Einfluss auf die Bereiche Naturwissenschaft, Medizin, Pädagogik und Kunst. Mit der Landwirtschaft befasste sich Steiner erst gegen das Ende seines Lebens (1925), als er sich der Sorgen und Ängste vieler Bauern annahm, welche die negativen Folgen moderner Landbaumethoden, und insbesondere der chemischen Bodendüngung mit sich brachte. Ausgangspunkt der Biodynamie ist die ganzheitliche Betrachtung der Erde, ihrer Wechselwirkung mit dem Kosmos und die Überzeugung, dass die Natur bzw. die Lebenskreisläufe von universellen Zusammenhängen bestimmt werden.

Auf dem Hauptetikett der "βδ" – Weine bilden vier kreisförmige Grafiken die Mittelachse des Bildes. Diese vier Kreise symbolisieren die in der Biodynamie wesentliche „Vier-Elemente–Lehre“ von Feuer, Erde, Luft und Wasser als Grundlage allen Lebens. Jeder Bestandteil einer Pflanze, so auch bei der Weinrebe, entspricht einem dieser vier Elemente: die Wurzeln der Erde, die Blätter dem Wasser, die Blüte der Luft und die Früchte dem Feuer.

So werden ebenfalls die Tierkreiszeichen, seit jeher, in Gruppen diesen vier Elementen zugeordnet: Feuerzeichen (Widder, Löwe und Schütze), Erdzeichen (Stier, Jungfrau und Steinbock), Luftzeichen (Zwilling, Waage und Wassermann) und Wasserzeichen (Krebs, Skorpion und Fisch).

Die Erfahrung lehrt uns, dass die Ausprägung (Wachstum) einer Pflanze von der Stellung des Mondes im jeweiligen Tierkreiszeichen bestimmt wird. Dies wurde insbesondere durch die Konstellationsforschung von Maria Thun belegt und festgehalten (Mondkalender). Die sensible Berücksichtigung dieser Einflüsse ist eine maßgebliche Vorgabe bei der biodynamischen Bewirtschaftung unserer Weinberge.

Die vier Kreise auf dem "βδ" – Etikett symbolisieren also die Rebe. Die Kreisform verkörpert die Auffassung, dass Materie und Universum einen Kreislauf darstellen. Diese ewig wählende Dynamik und Wechselwirkung zwischen den Elementen kann somit als Evolution oder auch als Dimension von Zeit verstanden werden. Dem „richtigen“ kosmischen Zeitpunkt wird in der Biodynamie eine große Wichtigkeit zugemessen. Wir fügen uns damit in die universelle Lehre vom optimalen Zeitpunkt im Einklang mit der Natur und dem Kosmos ein.

Die Produktion der Flaschenausstattung der "βδ" - Weine entspricht unserer ökologisch ausgerichteten Unternehmensphilosophie: Verwendung von Umweltschutzpapier, Reduktion auf eine Farbe beim Etikett wie auch bei der Kapsel, ressourcenschonendes Druckverfahren.

